

ᐅᐅᐅᐅᐅᐅ ZHAYAD II V1.4 ᐅᐅᐅᐅᐅᐅ

A	a/A	ᐅ	BL	Ö	ᐅ	B*KZ	@	ᐅ
B	b/B	ᐅ	CH	<	ᐅ	B*HR	²/€	ᐅ
C	c/C	ᐅ	SCH	ß	ᐅ	B*SR	{	ᐅ
D	d/D	ᐅ	TH	ö	ᐅ	B*ZH	}	ᐅ
E	e/E	ᐅ	TZ	ü	ᐅ	B*KL	~	ᐅ
F	f/F	ᐅ	N 1	á	ᐅ	APM	ä	ᐅ
G	g/G	ᐅ	N 2	à	ᐅ	APT	Ä	ᐅ
H	h/H	ᐅ	N 3	é	ᐅ	BRD	'	ᐅ
I	i/I	ᐅ	N 4	è	ᐅ	Aroqua TRGNT	#	ᐅ
J	j/J	ᐅ	N 5	í	ᐅ	1 Horn	1	ᐅ
K	k/K	ᐅ	N 6	ì	ᐅ	2 Hörner	2	ᐅ
L	l/L	ᐅ	N 7	ó	ᐅ	3 Hörner	3	ᐅ
M	m/M	ᐅ	N 8	ò	ᐅ	4 Hörner	4	ᐅ
N	n/N	ᐅ	N 9	ú	ᐅ	5 Hörner	5	ᐅ
O	o/O	ᐅ	N 10	ù	ᐅ	6 Hörner	6	ᐅ
P	p/P	ᐅ	BLK	!	ᐅ	7 Hörner	7	ᐅ
Q	q/Q	ᐅ	BLH	"	ᐅ	8 Hörner	8	ᐅ
R	r/R	ᐅ	CPT	§	ᐅ	9 Hörner	9	ᐅ
S	s/S	ᐅ	LGM	\$	ᐅ	10 Hörner	0	ᐅ
T	t/T	ᐅ	TGT	%	ᐅ	Ecke lo	;	ᐅ
U	u/U	ᐅ	AMZ	&	ᐅ	oben	–	ᐅ
V	v/V	ᐅ	BLS	/	ᐅ	Eckr ro	:	ᐅ
W	w/W	ᐅ	ASF	(ᐅ	l	[ᐅ
X	x/X	ᐅ	TSF)	ᐅ	r]	ᐅ
Y	y/Y	ᐅ	BLZ	=	ᐅ	Ecke lu	,	ᐅ
Z	z/Z	ᐅ	AGM	?	ᐅ	u	-	ᐅ
			BLL	*	ᐅ	Ecke ru	.	ᐅ


Einsatz der Zahlzeichen:

Auf den Tasten 1 bis 0 liegen Zeichen für 1 - 10 gehörnte Dämonen. Diese Zeichen werden über den normalen Glyphen angezeigt (nicht über den Ligaturen, diese werden sie überlappen). Sie erzeugen selbst keinen Zeichenfortschritt, will heißen: das nächste Zeichen wird von ihrem Anfang an unter sie gesetzt. Will man ein entsprechendes Zeichen über eine Glyphen setzen dann muss man die Zahl vor dieser eingeben.

Ein Beispiel: Um den viergerhörnten Asqarath mit den Glyphen A-Q-R und dem 4-Horn-Zeichen darzustellen gibt man die Zeichen in der Reihenfolge 4aqr ein:

4aqr → 

Will man das 4-Zeichen mittig stehen haben, dann setzt man es über das q:

a4qr → 

Einsatz des Kartuschen-Rahmens:

Um eine Kartusche passend und mit unversehrtem Rahmen zu erstellen, muss man in einem Textverarbeitungsprogramm mit Tabulatoren arbeiten. Dazu ist als Erklärung noch wichtig, dass die Zeichen für die linke Seite und auch die für die rechte Seite jeweils *linksbündig* zueinander passen.

Ein Beispiel: Die Kartusche soll mittig auf der Seite mit 3 cm Breite erstellt werden. Die Seitenbreite ist 19 cm. Ein linksbündiger Tabulator wird auf $(19 \text{ cm} - 3 \text{ cm}) / 2 = 7,5 \text{ cm}$ gesetzt (linke Seite), noch ein linksbündiger Tabulator wird auf $7,5 \text{ cm} + 3 \text{ cm} = 10,5 \text{ cm}$ gesetzt (rechte Seite), ein mittiger Tabulator auf $7,5 \text{ cm} + 3 \text{ cm} / 2 = 9 \text{ cm}$ gesetzt (Rahmenmitte).

Des weiteren darf zwischen den Zeilen kein zusätzlicher Platz bleiben, der Abstand muss genau der Schriftgröße entsprechen. Überprüfen lässt sich das auch, indem man zwei Zeilen mit nur der senkrechten Linie (Strg – Alt - <) erstellt. Bleibt zwischen beiden ein weißer Platz frei, dann hat das Textverarbeitungsprogramm noch einen zusätzlichen Abstand zwischen den Zeilen erstellt.

In Open Office sollte man dafür die Zeile mit [Shift]-[Enter] beenden, da so die Zeilen weiter zu einem Absatz gehören (OO macht zwischen Absätzen einen kleinen zusätzlichen Abstand) und den Zeilenabstand auf Proportional 77% einstellen.

[TAB] ; [TAB] _ (so oft, bis die Strecke gefüllt ist, in diesem Fall 18x) [TAB] :

[TAB] [[TAB] **4aqr** (mit Leertaste mittig ausrichten) [TAB]]

[TAB] , [TAB] – (18x, s.o.) [TAB] .

ergibt dann:

